



Positive Erfahrung mit unseren DKL-Kultursubstraten, DKL-Balkonkastenerde „anderer Art“

2009 wurden Poinsettien im Torf-Ton-Substrat im Praxisbetrieb und Versuchsstation zum Vergleich mit den **DKL-Kultursubstraten** kultiviert: **DKL-K 25, DKL-K 50, DKL-K 55** und der vom Februar 2009 gemischten **DKL-Balkonkastenerde**. Das Gießen und Düngen erfolgte für alle Substraten immer gleich.

In einem Praxis-Betrieb wurde eine schwachwachsende Sorte verwendet, in der Versuchsstation eine stärkerwachsende. Dabei hat sich gezeigt, dass diese stärker wachsende Sorte nicht gestaucht werden musste, (siehe Foto) und für eine schwach wachsende Sorte das DKL-K 25 Substrat ausreicht, oder im DKL-K 50/K 55 Substrat etwas mehr N benötigt wird. Getopft wurde hier in der Woche 33/09 als Midi-Kultur.



Vorne, als erstes die DKL-Balkonkastenerde, danach DKL-K 55, DKL-K 50, DKL-K 25 bis zum letzten Meter auf dem ein fremder Versuch steht, bei dem die Pflanzen kleiner blieben, wie zu sehen im Hintergrund. K 25 bis K 55 bedeutet 25, 50 oder 55 % des neuen 3-KLANG®-Kompostes in allen drei DKL-Kultursubstraten



und der DKL-Balkonkasten-Erde. In diesem DKL-Substratvergleich wurde der geringere Wasserbedarf gegenüber dem Torf-Tonsubstrat nicht berücksichtigt. Dennoch haben die Poinsettien auch in den DKL-Kultursubstraten K 50 und 55 ein gesundes Wurzelwerk, was für die Toleranz der DKL-Substrate spricht.

Der Boden- und Pflanzenhilfsstoff **REDINAT**® wurde hier nicht verwendet, da nur die Eigenschaften und Toleranz der organischen DKL-Kultursubstrate zu den Torf-Ton- Substraten – bei gleicher Behandlung - im Vergleich stehen sollten. Die DKL-Substrate haben immer einen organischen LZDE= „Langzeitdüng-Effekt“!